



Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V.  
Bergstraße 28  
89518 Heidenheim

# Berichte 2019

zur Hauptversammlung am 24.09.2020

## Vorstandsbericht für das Jahr 2019

Der Verein **Tagesmütter e. V. Landkreis Heidenheim** wurde am 14.04.1999 gegründet. Am 09.11.2015 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Namensänderung in **Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e. V.** beschlossen und am 31.03.2016 im Vereinsregister eingetragen.

Wichtige Daten aus dem Jahr 2019:

Unser Mitarbeiterteam hat sich im vergangenen Jahr stark verändert. Frau Mai, Frau Otto und Frau Fischer haben uns verlassen, dafür verstärken seit 01.02.2019 Frau Dumberger (ehemals Feuerbach) und seit 01.03.2019 Frau Pokelsek unser Team im Bereich Qualifizierung und BVB. Frau Dumberger ist zusätzlich seit Ende 2019 unsere Datenschutzbeauftragte.

- Jan. 2019 Gütesiegel des KVJS Baden-Württemberg für hohen Qualitätsstandard bei den Qualifizierungsmaßnahmen
- 06.04.2019 Aktionstag Kindertagespflege mit Podiumsdiskussion im Gemeindezentrum St. Maria
- 07.05.2019 ordentliche Mitgliederversammlung
- 02.07.2019 Sommerfest im Brenzpark  
Hierbei konnten die Abschlusszertifikate durch Herrn Schauz, Herrn Mittner und Herrn Rieberger übergeben werden.
- 22.09.2019 Weltkindertag im Brenzpark
- 12.10.2019 Veranstaltung zu unserem 20-jährigen Jubiläum im Lokschuppen  
Gäste waren u.a.:  
viele Kinder, Eltern, Tagespflegepersonen und ihre Familien,  
Ministerialdirigent Vittorio Lazaridis,  
Bürgermeisterin Simone Maiwald,  
(damals) 1. Vorsitzende des Landesverband Kindertagespflege BW e.V. Christina Metke,  
(damals) Erster Landesbeamter Peter Polta,  
Sozialdezernent Matthias Schauz,  
Bundestagsabgeordnete (und Gründungsmitglied unseres Vereins) Margit Stumpp,  
Bürgermeister Holger Weise aus Steinheim,  
Simon Abele, Leiter des Kinderhauses in der Au;  
vier Mädchen der Luftartistik-Gruppe Herbrechtingen,  
Improtheater Stuttgart.

Die Zahl unserer Tagespflegepersonen ist ebenso wie die der betreuten Kinder stabil geblieben. Wir haben nach wie vor eine wachsende Anzahl an Anfragen von Eltern, die eine Betreuung durch eine Tagespflegeperson für ihr Kind suchen.

Die finanzielle Situation unseres Vereins war auch im Jahr 2019 geordnet.

Der Vorstand traf sich zu 11 regulären Sitzungen, hinzu kamen in diesem Jahr 5 Treffen auf Leitungsebene sowie weitere 3 Arbeitstreffen.

Auch in 2019 wurden wieder viele ehrenamtliche Stunden gemeinsam von Mitarbeiterinnen (152), Familienangehörigen (15), Tagespflegepersonen (15) und dem Vorstand (630) geleistet. Vielen Dank!

Ganz herzlichen Dank an unsere Schriftführerin Jasmin Scherer, unsere Kassiererin Claudia Beck, unsere Kassenprüferinnen Frau Staudenecker und Frau Knobloch, unsere Geschäftsführerin Karin Keller und an alle unsere Mitarbeiterinnen, ohne die die qualifizierte Arbeit des Vereins nicht möglich wäre!

Unser besonderer Dank gilt allen, die den Verein tatkräftig unterstützt haben: der Kreisverwaltung des Landkreises Heidenheim, den Gemeinden, den örtlichen Netzwerkpartnern, dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. und den Vereinsmitgliedern!

Helga Banz

Michael Kolb

Heidrun Will

# Tätigkeitsbericht des Fachteams für das Jahr 2019

## Zunächst die Statistik

(Vorjahreszahlen in Klammer)

- **Vereinsmitglieder**

Ende 2019 hatte der Verein 209 (194) Mitglieder. Davon haben 11 auf Ende des Jahres gekündigt.

- **Gesamtzahl der Tagesmütter**

Ende 2019 waren 194 Tagesmütter in unserer Kartei (Ende 2018: 193). 143 davon mit aktuellem Angebot.

43 (34) Tagespflegepersonen haben sich neu qualifiziert. 21 (51) Tagesmütter sind auf eigenen Wunsch oder durch uns aus der Kartei gelöscht worden. 93 (92) Tagesmütter haben am Jahresende tatsächlich Tageskinder betreut. Statistisch betrachtet betreute jede Betreuungsperson 2,9 (2,7) Tageskinder.

- **Gesamtzahl der Tageskinder**

Ende 2019 wurden 265 (261) Tageskinder betreut. Auch hier liegt es in der Natur der Sache, dass eine größere Fluktuation stattfindet. Insgesamt betreuten unsere Tagesmütter im Jahresverlauf 516 (472) Kinder.

- **Alter der Tageskinder**

Betrachten wir das Alter der betreuten Kinder ist die Zahl der U-3-Kinder am größten. Am wenigsten Betreuung benötigten Kindergartenkinder.

In Zahlen zum Stichtag 31.12.2019

176 (160) Tageskinder U3

davon: 6 (3) unter einem Jahr

67 (77) zwischen einem und zwei Jahren

101 (80) zwischen zwei und drei Jahren

34 (37) Tageskinder 3 – 6 Jahre

55 (52) Tageskinder 6 – 14 Jahre

0 (0) Tageskinder über 14 Jahre

- **Betreuungszeit der Tageskinder (zum 31.12.2019)**

56 (50) Kinder bis zu 10 Betreuungsstunden pro Woche

93 (76) Kinder zwischen 10 und 20 Betreuungsstunden pro Woche

59 (50) Kinder zwischen 20 und 30 Betreuungsstunden pro Woche

37 (51) Kinder zwischen 30 und 40 Betreuungsstunden pro Woche und

20 (22) Kinder sogar über 40 Betreuungsstunden pro Woche

- **Vermittlungsaufträge und Vermittlungen**

Für 220 (194) Kinder wurde im letzten Jahr ein Vermittlungsauftrag erteilt.

212 (213) Betreuungsverhältnisse haben im letzten Jahr begonnen. 197 (228)

Betreuungsverhältnisse haben geendet.

Wir finden leider nicht für alle Eltern eine passende Tagesmutter. In einigen Orten im Landkreis (vor allem in Giengen, Nattheim, Herbrechtingen und Königsbronn ist es besonders schwierig.

## **Entwicklungen in der Beratung und Vermittlung von Eltern und Tageseltern**

Im Jahresverlauf fanden 397 (255) Beratungsgespräche mit Tageseltern oder suchenden Eltern im Büro statt, was eine deutliche Steigerung zum Vorjahr darstellt.

Eltern und Tageseltern nehmen das Beratungsangebot gerne an. Schwierig wird es für uns, wenn Eltern kurzfristig Betreuung benötigen. Betreuungswünsche mit außergewöhnlichen oder sehr umfangreichen Betreuungszeiten bereiten uns meist große Schwierigkeiten. Eltern arbeiten im Verkauf bis in die Abendstunden und am Wochenende, Arbeitgeber verlangen sehr flexible Arbeitszeiten, Personen in Pflege- und anderen Berufen arbeiten in Schichten.

Von den Tagesmüttern wird große Flexibilität erwartet.

Im Bereich „Begleitung der Tagespflegepersonen“ werden insbesondere neue Tagespflegepersonen engmaschiger begleitet, sowie Tagespflegepersonen in der Eingewöhnungsphase von Tageskindern. Durch vermehrte Telefonate und Hausbesuche wird Unterstützung angeboten, die auch gerne angenommen wird. Andere Tagespflegepersonen werden aufgrund besonderer Situationen und auf Anfragen hin intensiver begleitet.

Inzwischen ist auch bei vielen Vertragsabschlüssen eine Fachkraft des Vereins dabei.

### **Zur Personalsituation**

#### **Unsere Aufgaben, unsere Arbeit, unser Team (Stand Dezember 2019)**

**Karin Keller** (28 Wochenstunden):  
Geschäftsführung, Qualifizierung, Beratung

**Sandra Hirner** (28 Wochenstunden):  
Beratung und Vermittlung für Heidenheim und Teilorte, Qualifizierung

**Stefanie Quick** (20 Wochenstunden):  
Beratung und Vermittlung Landkreis, außer Heidenheim, Statistik

**Tabea Feuerbach** (36 Wochenstunden):  
Beratung, Qualifizierung, Datenschutz

**Sigrid Pokelsek** (22 Wochenstunden):  
Beratung, Qualifizierung

**Maria Flemming** (20 Wochenstunden):  
Akquise, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsaktionen, Homepage

**Monika Aigle** (28 Wochenstunden):  
Büro, Verwaltung

**Reinigungskraft** (3 Std/Wo)

**Günter Aigle** (auf Honorarbasis): Betreuung der Technik (PCs und Telefone)

Aus dem Umfang des Personals für Beratung, Vermittlung und Begleitung und der Zahl der betreuten Kinder ergab sich zum Jahreswechsel ein Fachkraftschlüssel von  
1: 127 (100) Der Fachkraftschlüssel beschreibt das Verhältnis einer Vollzeitstelle zur Anzahl von Tageskindern. Die offizielle Empfehlung zum Fachkraftschlüssel sagt, dass er sich zwischen 1:90 und 1:130 bewegen soll.

## **Vernetzung**

Wichtigster Ansprech- und Kooperationspartner ist und bleibt das Jugendamt. Auf den unterschiedlichen Ebenen finden in guter Art und Weise die nötigen Absprachen statt.

Unser Verein ist Mitglied im Landeverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.. Karin Keller ist seit Juli 2013 ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Tagesmüttervereine in Baden-Württemberg und dadurch ganz nah dran an den aktuellen Entwicklungen. Im November hat sie dieses Amt abgegeben.

Im Landkreis sind wir in folgenden Gremien vertreten:

- AK Bedarfsplanung Kinderbetreuung, Landkreis (K.Keller)
- AK Bedarfsplanung Kinderbetreuung Stadt Heidenheim (K. Keller)
- AK Bedarfsplanung Kinderbetreuung Stadt Giengen (K. Keller)
- Fachberatertreffen Kinderbetreuung (K. Keller)
- AK Frühe Hilfen (S. Pokelsek)
- Familiennetzwerk (K. Keller)
- AK gegen sexuelle und körperliche Gewalt im Landkreis Heidenheim (S. Quick)
- Netzwerk mit Job-Center und Jugendamt (K. Keller)

Karin Keller als Geschäftsführerin ist mit allen Gemeinden im Landkreis im Austausch bezüglich der Kindertagespflege.

Seit vielen Jahren sind wir im Landkreis so bekannt und gut vernetzt, dass wir einen schnellen Draht zu unseren Netzwerkpartnern haben und aktuelle Anliegen direkt geklärt und besprochen werden. Auch im vergangenen Jahr haben wir auf Anfrage hin mehrere Infoveranstaltungen zur Kindertagespflege vor unterschiedlichen Gruppen gehalten.

## **Rückblick**

Im April hatte der Verein „20. Geburtstag“. Dieser Geburtstag wurde am 12.10. gebührend im Lokschuppen gefeiert. Morgens mit einem Brunch für Tagespflegepersonen samt Familie, sowie den abgebenden Familien. Am Nachmittag fand eine feierliche Festveranstaltung mit Grußworten, Interviews und sportlichen Darbietungen statt. Abends trat das Improtheater Stuttgart auf.

## **Ausblick**

Das Jahr 2020 hat leider durch die Corona-Pandemie turbulent begonnen. Wir arbeiteten im gewohnten Umfang weiter, haben aber in unserer Büroorganisation Änderungen aus Sicherheitsgründen eingeführt. Wir waren in der Zeit des Lockdowns Ansprechpartner für die vielen Fragen der Tagespflegepersonen und Eltern. Seit Juli sind die Beschränkungen für die Tagespflegepersonen aufgehoben und unser „Tagesgeschäft“ ist inzwischen wieder auf dem normalen Niveau.

Die Vereinsfinanzierung ist nach Vertragsverhandlungen im vergangenen Jahr durch die neue Kooperationsvereinbarung, die ab Anfang 2020 greift, neu geregelt. Das gibt uns Sicherheit im Bereich des Personals. Bei den Sachkosten konnten wir leider nicht das gewünschte Ergebnis erreichen und so müssen wir zunächst abwarten und beobachten, wie wir das stemmen können.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Tageseltern und Eltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Einen ganz herzlichen Dank auch an unsere Vorstände, die Kassiererin und die Schriftführerin. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit könnte der Verein nicht existieren.

*Karin Keller im September 2020*

## Qualifizierung 2019

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **vier Qualifizierungskurse (Kurs 1)** mit insgesamt **43 Teilnehmerinnen** absolviert. Drei Kurse liefen in der Vormittagsvariante, ein Kurs in der Abendvariante. Die 43 Teilnehmerinnen von Kurs 1 teilen sich wie folgt auf:

- 16 aus Heidenheim
- 7 aus Herbrechtingen
- 5 aus Steinheim
- 4 aus Giengen
- 3 aus Sontheim an der Brenz
- 2 aus Dischingen
- 2 aus Niederstotzingen
- 1 aus Gerstetten
- 1 aus Hermaringen
- 1 aus Nattheim
- 1 von außerhalb des Landkreises

Mit dem Landratsamt Heidenheim ist vereinbart, dass Teilnehmerinnen aus anderen Landkreisen nachrangig die Qualifizierungskurse bei uns besuchen dürfen.

Den **Kurs 2** haben in einem Vormittagskurs und einem Abendkurs insg. **16 Tagespflegepersonen**, besucht. Den **Kurs 3** konnten wir im Jahr 2019 dreimal mit zwei Vormittagskursen und einem Abendkurs mit **31 Teilnehmenden** durchführen. **24 Tagespflegepersonen** absolvierten den **Kurs 4** im Jahr 2019 in einem Vormittags- und einem Abendkurs. Im Rahmen des Sommerfestes, wurden Urkunden und Zertifikate des Vereins und des Bundesverbandes an Tagespflegepersonen verliehen, die im vorausgegangenen Jahr die Grundqualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten abgeschlossen hatten.

Die Themenspektren der von uns angebotenen **29 Tagesseminare** waren vielseitig und abwechslungsreich. Das **Modul Startklar „Eingewöhnung 1- bis 2 jähriger Kinder in der Kindertagespflege“** war 1-malig im Angebot und konnte mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Das Modul wird auch künftig einmal jährlich angeboten. 2019 wurde wieder zusätzlich ein Tagesseminar von Studierenden der DHBW Heidenheim angeboten, das gerne von den Tagespflegepersonen in Anspruch genommen wurde.

22-mal, mit insgesamt 142 Teilnehmerinnen, wurden **regionalen Austauschtreffen** im Stadt- und Landkreis Heidenheim angeboten. Die Gruppen wurden wie jedes Jahr regional sehr unterschiedlich besucht.

## Ausblick

Um auch unter besonderen Bedingungen weiterhin Tagespflegepersonen qualifizieren zu können, ist zukünftig eine Ausweitung der Qualifizierung in die Richtung der virtuellen Weiterbildungsangebote angedacht. Das Besuchen von virtuellen Kursen als Webinare oder Online-Kurse könnten das Portfolio des Qualifizierungsangebots des Vereins erweitern. Es wird angedacht auf langfristige Sicht die Lernplattform „moodle“ in der Qualifizierung zu nutzen und diese auf unserer Homepage zu integrieren.

Um den persönlichen Austausch, das Kennenlernen unter den Kursteilnehmerinnen aber auch die Eignungseinschätzung der Tagespflegepersonen über die Distanz hinweg zu ermöglichen, ist eine Erweiterung der Online-Kurse mit Webinaren über die Webkonferenz-Plattform „BigBlueButton“ denkbar.

Da diese Veränderungen einen enormen Arbeitsaufwand benötigen und eine große Umstrukturierung mit sich bringen, wird diese Erweiterung des Qualifizierungsangebotes schrittweise erfolgen.

Es ist angedacht, vorerst einzelne Seminare oder Kurstage zu konzeptionieren, um das individuelle Lernen als Selbststudium für Tagespflegepersonen zu ermöglichen.

Diese Möglichkeit des e-learning soll jedoch definitiv nicht die Präsenzveranstaltungen der Kurse ersetzen, sondern lediglich unser Qualifizierungsspektrum erweitern und uns ermöglichen, trotz möglicher Verordnungen weiterhin Tagespflegepersonen zu qualifizieren.

Ab vermutlich 2021 – der genaue Zeitpunkt der Umsetzung ist noch unklar – werden Veränderungen in der Qualifizierung der Tagespflegepersonen durchgeführt werden.

Die Einführung der kompetenz orientierten Qualifikation orientiert sich in der Vermittlung der Inhalte mitunter an den Kompetenzen, die die einzelnen Teilnehmer/innen mit sich bringen. Die Teilnehmer/innen der Qualifikation bestimmen ihre eigene Lernweise und können individuell in einem vorgegebenen Rahmen ihre Fortbildung mitgestalten. Die veränderte Konzeption der Qualifikation bringt nicht nur ein Umdenken der Vermittlung der Lerninhalte mit sich, sondern auch eine Gestaltung von neuen Lernmaterialien.

Neben der konzeptionellen Veränderung wird die Qualifikation von 160 UEs auf 300 UEs aufgestockt. Außerdem werden weit über 100 UEs als Selbstlernerheiten der Teilnehmer/innen erwartet.

In Baden Württemberg finden auch Themen wie Inklusion, Kinderschutz, Entwicklung der Kinder von 0 – 12 Jahren eine besondere Bedeutung und werden ausführlicher behandelt.

*September 2020*



## Öffentlichkeitsarbeit 2019

Der Kindertagespflegeverein hat im Jahr 2019 insgesamt 14 Pressemitteilungen herausgegeben. Die Berichte zum Aktionstag im April, der durchgeführten Jubiläumsfeier im Oktober und den Geldleistungen der Tagespflegepersonen im Landkreis Heidenheim zählen zu den Beiträgen mit dem größtem Umfang und der höchsten Resonanz. Für Tagespflegepersonen und Mitglieder erschienen außerdem vier Ausgaben des Infobriefes, der über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege und im Verein berichteten.

Im September 2018 wurde eine vierteilige Berichtserie zum Thema Kindertagespflege in der Gemeinde Königsbronn veröffentlicht. Im Jahr 2019 konnte diese Berichtserie in sechs weiteren Gemeinden erfolgreich umgesetzt werden: Gerstetten, Hermaringen, Nattheim, Niederstotzingen, Sontheim und Steinheim. Ziel der Berichtserie ist die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Betreuungsform der Kindertagespflege und die Akquise potenzieller neuer Tagespflegepersonen in der betreffenden Gemeinde.

Der Kindertagespflegeverein hat im Jahr 2019 insgesamt 22 Beiträge auf der Homepage veröffentlicht – 17 mehr als im Vorjahr (2018 waren es 5). Zudem ist eine Neugestaltung der Webseite umgesetzt worden. Sie ist nun moderner und nutzerfreundlicher. Außerdem wurde ein Login-Bereich für Kursteilnehmer eingerichtet, die dort ihre Kursmaterialien herunterladen können.

Der Auftritt des Vereins hat sich nicht nur auf der Website modernisiert. Es wurden ebenfalls neue Flyer und Roll-ups angefertigt.

Die Facebook-Aktivitäten wurden 2019 kontinuierlich gepflegt. Die Seite des Vereins hatte Ende 2019 rund 198 Abonnenten. Damit ist ein Anstieg von ca. 16% zu verzeichnen.

Im Landkreis Heidenheim wurde 2019 im Rahmen von Kita-Leiter-Treffen, Elternabenden, Gemeinderatssitzungen und mit Infoständen über das Konzept der Kindertagespflege informiert. Insgesamt wurden 6 Informationsveranstaltungen durchgeführt. Auch im Radio war der Verein vertreten. Im Sender Radio 7 wurde ein Interview über die Vorteile der Kindertagespflege ausgestrahlt.

An Veranstaltungen organisierte der Verein zum einen das beliebte Sommerfest, welches im Juli 2019 zum dritten Mal im Brenzpark stattfand. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Urkunden zum Abschluss der Grundqualifizierung verliehen. Zum anderen nahm der Verein erneut am Weltkindertag mit einem eigenen Stand teil.

Die Veranstaltungen mit den meisten Teilnehmern und der größten Wirkung in der Öffentlichkeit waren der Aktionstag zur Kindertagespflege im April und die Feier zum 20. Jubiläum des Vereins im Oktober.

Zudem wurde ein intensiver Austausch mit Bürgermeistern und Gemeindeverwaltungen gesucht. Verbesserungen konnten mit Unterstützung der Städte und Gemeinden des Landkreises in Gerstetten, Heidenheim, Hermaringen und Sontheim erzielt werden.

Im November 2019 wurde ein neues Spendenprojekt auf „Unsere Hilfe zählt“ eingestellt. Gesammelt wird für 2 Autokindersitze, die kostenfrei an aktive Tagespflegepersonen verliehen werden sollen. Für alle Aktivitäten im Jahr 2019 konnten 3.225 Euro an Geldspenden sowie einige Sachspenden gewonnen werden. Zu den Sponsoren zählen u.a. die Firma Voith, die Hanns-Voith-Stiftung, die Edelmann-Stiftung, die Volksbank, die Bäckerei Gnaier GmbH, die Kreissparkasse Heidenheim, die IKK classic sowie Bürger und Bürgerinnen aus dem Landkreis Heidenheim.

### **Ausblick:**

Um die Öffentlichkeit verstärkt auf die Betreuungsform der Kindertagespflege aufmerksam zu machen und vor dem Hintergrund der Ausweitung der Grundqualifizierung ab 2021 ausreichend neue Tagespflegepersonen zu akquirieren, wird künftig unter anderem das Abhalten von Informationsveranstaltungen im gesamten Landkreis im Fokus stehen.

Im Herbst 2020 war als besondere Veranstaltung eine Kunstausstellung zum Thema „Tageskinder entdecken den Landkreis Heidenheim“ (vorläufiger Titel) geplant, die die kreative Kunst von Tageskindern aus unserem Landkreis präsentieren und der Öffentlichkeit Einblicke in die Kindertagespflege gewähren soll. Diese wurde aufgrund der Corona-Krise auf das Jahr 2021 verschoben. Das Sommerfest für das Jahr 2020, bei dem Tagespflegepersonen ihr Zertifikat für den Abschluss der Grundqualifizierung erhalten, war als Präsenzveranstaltung für die Öffentlichkeit geplant, wurde aber ebenfalls wegen Corona abgesagt. Als Alternative wurden die Absolventinnen und Absolventen im kleinen Kreis geehrt. Für das Jahr 2021 ist wie üblich eine Feier im Brenzpark vorgesehen.

Ein weiteres Hauptanliegen des Vereins ist die bestmögliche Unterstützung unserer Tagespflegepersonen, weshalb auch 2020 intensive Gespräche mit Bürgermeistern und Gemeindeverwaltungen der einzelnen Kommunen gesucht werden, um eine Verbesserung der Konditionen für Tagesmütter und -väter zu erzielen.

Im Hinblick auf die Pressearbeit werden über das Jahr verteilt relevante Pressemitteilungen zu aktuellen Themen herausgegeben. Auf der Website des Vereins werden weiterhin regelmäßig Berichte über Geschehnisse im Verein und in der Kindertagespflege gestellt. Außerdem sollen 2020 mehr Infobriefe als bislang herausgegeben werden, um schneller über akute Sachverhalte zu berichten. Dies wird durch die Umstellung auf den digitalen Infobrief ermöglicht.

Zu guter Letzt soll die vierteilige Berichtserie über Kindertagespflege auch in weiteren Gemeinden umgesetzt werden.